

Inhaltsübersicht

Service

- » Bundessozialgericht (BSG) hält Abschlüsse bei Erwerbsminderungsrenten für rechtswidrig - Seite 10
- » Erfahrungsberichte von Leukämie- und Lymphom-Betroffenen, ihren Angehörigen und Knochenmark-/Stammzell-spendern - Seite 11
- » Rehakliniken für Leukämie- und Lymphompatienten - Seite 11
- » Glossar - Seite 11

Info-Rubrik

Plasmozytom/Multiples Myelom

- » Neues zum Multiplen Myelom/Plasmozytom vom Amerikanischen Hämatologen-Kongress (ASH) 2006 - Seite 12
- » Späte Diagnose und zeitraubende Medikamentenzulassung sind die größten Hindernisse bei der Behandlung und Versorgung von Myelompatienten - S. 14

Beiträge

- » StiL – Studiengruppe indolente Lymphome - Seite 15
- » Tumorimpfung – Realität und Zukunftschancen - Seite 16
- » Die Radioimmuntherapie (RIT) mit Zevalin® - Seite 18

Erfahrungsberichte

- » Neuer Erfahrungsbericht einer Patientin mit großzelligem diffusum Lymphom im Projekt www.leukaemie-kmt.de - Seite 21

Außerdem

- » Glückwünsche - Seite 21
- » Kontaktwünsche - Seite 21
- » Infomaterial und Literaturbesprechungen - Seite 22
- » Impressum - Seite 24

Fall eines medizinisch-fachlich umstrittenen Off-Label-Use könne der Arzt auch zunächst selbst bei der Krankenkasse deren Auffassung als Kostenträger einholen und im Ablehnungsfall dem Patienten ein Privat Rezept ausstellen. Ganz abgesehen davon, dass bei der Verordnung von Arzneimitteln keine vorherige Genehmigung durch die Krankenkasse vorgesehen ist, sind innovative Arzneien oft so teuer, dass sich chronisch Kranke wohl kaum leisten können, „mal eben“ ein Privat Rezept für eine solche Arznei einzulösen! Die Wahrscheinlichkeit, die Kosten später zurückerstattet zu bekommen, dürfte bei einem solchen Vorgehen außerdem gering sein. Nicht zuletzt offenbart sich hier deutlicher als je zuvor die bereits bestehende Tendenz zur „Zwei-Klassen-Medizin“.

Meldungen

Auszeichnung für großes ehrenamtliches Engagement: Bundesverdienstkreuz für Anita Waldmann

Am 26. Oktober 2006 hat der Bundespräsident Horst Köhler Anita Waldmann – Mitgründerin der DLH und seit 2001 deren Vorsitzende – das Bundesverdienstkreuz verliehen. Im Rahmen einer Feierstunde wurde es vom hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch am 4. Dezember 2006 überreicht. „Ihr ehrenamtliches Engagement ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit, sondern auch ein Zeichen der Solidarität mit den Bürgern in unserem Lande. Sie geben damit außerdem ein lobenswertes Beispiel und Anregung für andere, es Ihnen gleich zu tun.“ So fasste der Hessische Ministerpräsident Roland Koch die Verdienste der ehem. Einzelhandelskauffrau Anita Waldmann aus Rüsselsheim sowie von drei weiteren ehrenamtlich Engagierten zusammen, als er ihnen in Wiesbaden aus Anlass des Tages des Ehrenamtes das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichte. Anita Waldmann aus Rüsselsheim habe mit ihrem langjährigen umfangreichen ehrenamtlichen Wirken in zahlreichen Vereinen, Organisationen und Selbsthilfegruppen wesentlich dazu beigetragen, die Lebensqualität und Überlebenschancen Leukämiekranker zu verbessern. Mit ihrem herausragenden Engagement belege sie eindrucksvoll die besondere Qualität der Selbsthilfearbeit. Die Erkrankung ihres 25jährigen Sohnes an Akuter Lymphatischer Leukämie offenbarte das Fehlen von Informationen über diese Krankheit und Therapiemöglichkeiten bei erwachsenen Patienten. Mit Hilfe von Ärzten sorgte sie für laienverständliche Erstinformationen auf der Station, auf der ihr Sohn lag, und später auch in anderen Kliniken. Mit anderen Betroffenen gründete sie eine Selbsthilfegruppe im Großraum Rhein-Main und trieb die Gründung der Leukämiehilfe Rhein-Main g.e.V. im Jahre 1994 entscheidend voran, deren Vorsitzende sie seither ist. Sie ist Mittelpunkt und Ansprechpartnerin für die Betroffenen und hat zahlreiche Knochenmarkspenderaktionen organisiert. Gemeinsam mit sechs anderen regionalen Selbsthilfeorganisationen gründete Anita Waldmann 1995 die DLH. Auch in europaweit und international täti-

gen Selbsthilfeorganisationen engagiert sich Anita Waldmann. So war sie u.a. im Jahr 2004 bei der Gründung des Myeloma Euronet, einem europäischen Netzwerk von Selbsthilfeorganisationen für Patienten mit Plasmozytom/Multiplem Myelom, maßgeblich beteiligt und hat 2006 dessen Vorsitz übernommen.



Foto: e.blatt

Anita Waldmann, DLH-Vorsitzende, wurde für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

10 Jahre DLH-Patienten-Kongress - 10 Jahre Information aus erster Hand für Leukämie- und Lymphompatienten

Wie bereits berichtet, findet der 10. bundesweite DLH-Patienten-Kongress vom 16. bis 17. Juni 2007 in Heidelberg statt. Die DLH bietet Leukämie- und Lymphompatienten wieder reichlich Gelegenheit, sich über ihre Erkrankung zu informieren und mit anderen Betroffenen auszutauschen. U.a. werden renommierte Experten in 14 separaten Räumen laienverständlich über die einzelnen Leukämie- und insb. auch die verschiedenen Lymphomarten sprechen. Im Anschluss an ihre Vorträge stehen die Experten den Patienten für Fragen zur Verfügung. Weitere Programmpunkte sind u.a. komplementäre Therapieverfahren, Ernährung, Langzeitbetreuung von transplantierten Patienten und Kinderwunsch nach Krebsbehandlung. Das Thema „Leukämien und Lymphome bei älteren Menschen“ bildet in diesem Jahr einen der Schwerpunkte des Kongresses. Immerhin sind von den ca. 25.000 jährlich neu diagnostizierten Leukämie- u. Lymphompatienten 97% Erwachsene und davon mehr als die Hälfte über 60 Jahre alt. Deshalb widmet sich der Festvortrag der demographischen Ent-